

Wegen Coronamaßnahmen entfallen Kinderimpfungen

Genf. Kinderimpfungen gegen Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten sind wegen der Coronamaßnahmen deutlich zurückgegangen. Beim Impfstoff gegen Masern hätten mehr als 60 Länder Lieferprobleme gemeldet, berichteten UNICEF und WHO am Mittwoch in Genf. In anderen Fällen trauten Familien sich nicht aus dem Haus oder hätten kein Geld, zu einer Klinik zu fahren. Mindestens 30 geplante Impfkampagnen gegen Masern könnten ausfallen. Laut WHO könnte die Zahl von Kindern, die an eigentlich vermeidbaren Erkrankungen leiden oder sogar sterben, weil sie die Routineimpfungen nicht bekommen, weitaus größer ausfallen als die von Covid-19-Betroffenen.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/382299.wegen-coronamaßnahmen-entfallen-kinderimpfungen.html>